

Alle Schüler profitieren

Gymnasium Nidda freut sich über sechs Experimentierkästen einer renommierten Lehrmittelfirma

NIDDA (red). Die Stärkung des naturwissenschaftlichen Unterrichts ist eine wichtige Entwicklungsperspektive des Gymnasiums Nidda. Dabei ist das Experimentieren eine der zentralen Kompetenzen, die den Schülern vermittelt werden sollen. Besonders in der Oberstufe dient das auch der Vorbereitung auf ein naturwissenschaftliches Studium, in dem Erfahrungen in diesem Bereich vorausgesetzt werden. Jetzt haben die Fachlehrkräfte Biologie sechs Experimentierkästen der renommierten süddeutschen Lehrmittelfirma Mekruphy in Empfang genommen. Die erhebliche Investition wurde komplett vom Schulförderverein getragen. Die Sätze ermöglichen in Verbindung mit



Christian Schneider und Josef Braun bedankten sich bei Andreas Hössl für die konstante Unterstützung.

Foto: Hofmann

Datenaufzeichnungsgeräten Experimente aus dem Pflanzenbereich, die mit konventionellen Methoden nicht machbar sind. So können die Schüler gleichzeitig mit hochsensiblen Sensoren die Wasserverdunstung an der Oberfläche von Blättern beobachten und aufzeichnen oder die Fotosyntheseaktivität mit Kohlenstoffdioxid- und Sauerstoffsensoren quantitativ verfolgen. Bei der Übergabe bedankten sich der Fachsprecher Biologie, Christian Schneider, und Fachbereichsleiter Josef Braun beim Vorsitzenden des Fördervereins, Andreas Hössl, für die konstante Unterstützung der Naturwissenschaften auf sehr hohem Niveau, von der alle Schüler profitieren.